

Anleitung

VR-NetWorld Software

Wechsel einer ablaufenden VR-NetWorld Card

Wechsel einer ablaufenden Chipkarte in der VR-NetWorld-Software ab Vers. 7.00

Beachten Sie bitte folgende Punkte bevor Sie mit der Aktivierung der neuen Chipkarte beginnen:

- Halten Sie die **neue** PIN (6-stellig) zur Einrichtung Ihrer neuen Chipkarte bereit.
- Die PIN Ihrer neuen Karte ist sofort nutzbar. Eine PIN-Änderung im Nachgang ist nicht zwingend erforderlich.

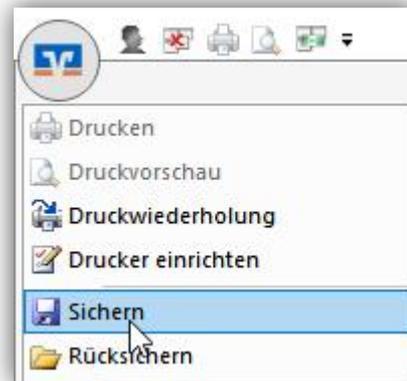
WICHTIG:

Bevor Sie Veränderungen an Ihrer Software vornehmen machen Sie eine „Datensicherung“!!

Starten Sie hierzu die VR-NetWorld Software wie gewohnt und klicken Sie auf den runden Button mit dem Volksbank-Logo. Danach klicken Sie auf „Sichern“.

Die erscheinende Meldung, dass „die Software für die Sicherung geschlossen werden muss“ bestätigen Sie mit „Ja“

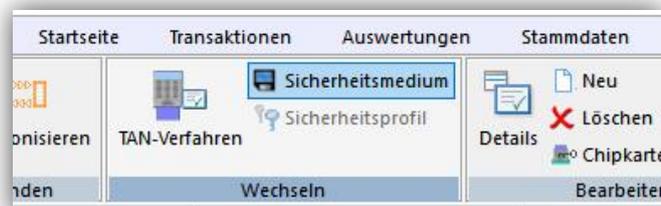
Danach starten Sie die Software erneut!



Zum Einrichten Ihrer neuen VR-NetWorld Card gehen Sie bitte wie folgt vor:

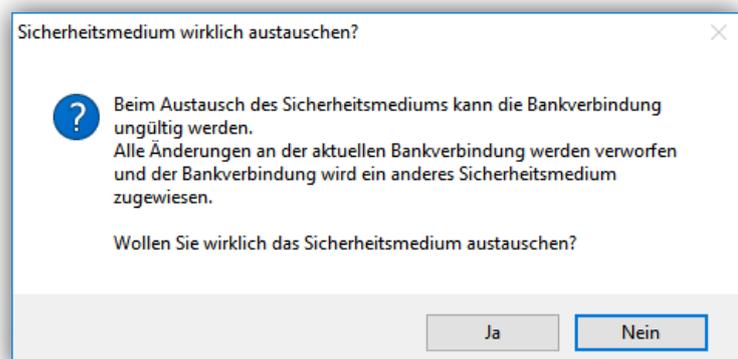
Führen Sie Ihre neue Chipkarte in den Kartenleser ein. Wählen Sie in der VR-NetWorld die Bankverbindung aus. Diese erreichen Sie über die Navigationspunkte „Stammdaten“ - „Bankverbindungen“. Die Bankverbindung wird nun im Hauptfenster angezeigt.

Um in die Bearbeitungsmaske der Bankverbindung zu gelangen, markieren Sie diese (dann „blau“ unterlegt) und wählen Sie in der oberen Befehlszeile den Punkt „Sicherheitsmedium“ per Klick aus.



Ihnen wird der folgende Hinweis angezeigt.

Diesen bestätigen Sie mit „Ja“.



Wählen Sie als Sicherheitsmedium „Chipkarte“ aus.

Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit „Weiter“

Einrichten einer Bankverbindung: Typ des Sicherheitsmediums

Die neue Bankverbindung kann auf einem neuen Sicherheitsmedium eingerichtet werden oder von einem bereits bestehenden Medium zugeordnet werden.

Welches Sicherheitsmedium möchten Sie verwenden?

Typ des Sicherheitsmediums

PIN/TAN

Schlüsseldatei

Chipkarte

kein Sicherheitsmedium (offline arbeiten)

< Zurück Weiter > Abbrechen Hilfe

Das Programm weist jetzt darauf hin, dass die Chipkarte benötigt wird. Da Sie diese bereits in den Kartenleser gesteckt haben, klicken Sie bitte auf weiter und geben nun die neue, mit der Karte zugestellte PIN (6 Stellen) in den Leser ein und bestätigen mit „OK“.

Ihre auf der HBCI-Karte hinterlegte Kennung ist bereits angehakt. Nehmen Sie hier keine Änderungen vor! (BLZ, Kennung etc.)

Bitte klicken Sie nur auf „Weiter“.

Einrichten einer Bankverbindung: Bankverbindung wählen

Wählen Sie eine der im Sicherheitsmedium enthaltenen Bankverbindungen oder legen Sie eine neue in diesem Sicherheitsmedium an:

	Kennung	Bankleitzahl Filiale	Dienst	Adresse
<input checked="" type="checkbox"/>	6726222021000386708	26566939 VB Osnabrücker	TCP/IP	hbcid.gad.de
<input type="checkbox"/>	<verfügbar>			
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				

< Zurück Weiter > Abbrechen Hilfe

Nun werden die eingelesenen Daten angezeigt.

Mit einem erneuten Klick auf „Weiter“ setzen Sie die Einrichtung fort.

Hier können Sie die Informationen aus Ihrem Sicherheitsmedium nochmals kontrollieren und bei Bedarf auch ändern.

Sicherheitsmediumdaten

Bankleitzahl 26566939

Kreditinstitut VB Osnabrücker Nd

Benutzerkennung 6726222021000386708

URL/IP-Adresse hbcid.gad.de Umgehung

Komm. Dienst TCP/IP

Schlüsselstatus (0, 7, 1)

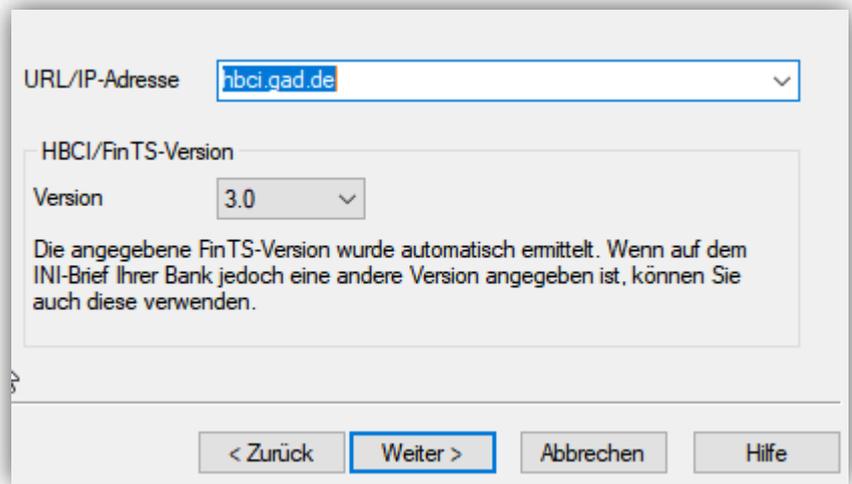
Kunden-ID 6726222021000386708 ...

Ändern

< Zurück Weiter > Abbrechen Hilfe

Die HBCI/FinTS-Version ist mit 3.0 korrekt voreingestellt.

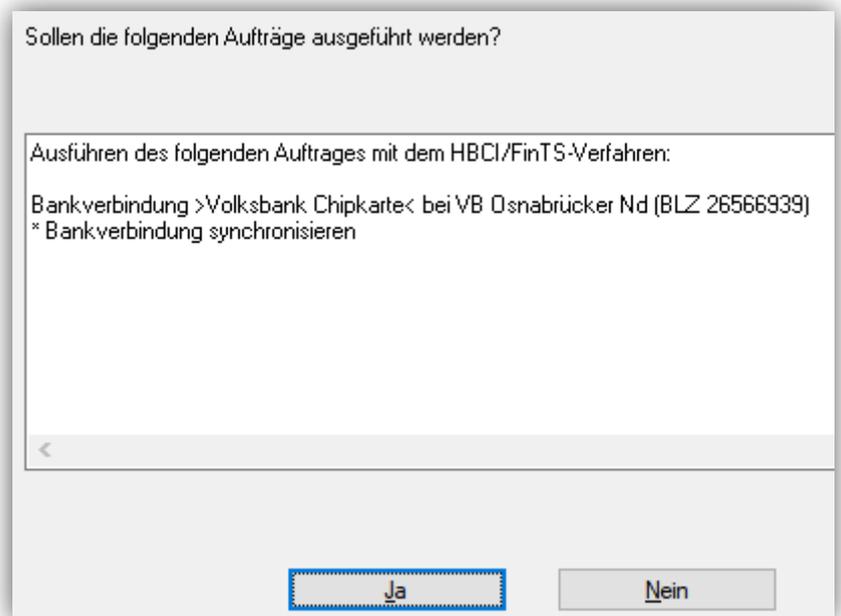
Klicken Sie also auf „Weiter“



Das Programm fordert Sie nun auf, die Bankverbindung zu synchronisieren.

Dies bestätigen Sie mit „Ja“.

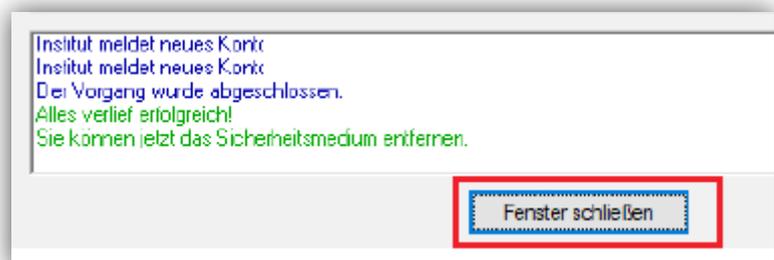
Da die Karte noch im Leser steckt, können Sie den optionalen Hinweis, dass die Chipkarte benötigt wird mit „Weiter“ bestätigen.



Sie werden aufgefordert, Ihre neue PIN in den Kartenleser einzugeben.

Hinweis: Die Eingabe der HBCI-PIN wird beim Sendevorgang evtl. mehrfach verlangt!

Wurde der Schlüsselaustausch erfolgreich durchgeführt, können Sie das Statusfenster schließen.



Weitere folgende Fenster bestätigen Sie bitte mit „Weiter“ oder „Fertig stellen“.

Das Sicherheitsmedium wurde nun erfolgreich gewechselt!

Ab sofort wird von der Software bei jeder Transaktion (Abruf von Umsatzdaten, Überweisungen und Lastschriften) nur noch die neue Karte mit dazugehöriger PIN abgefragt.